

Schwalbacher Zeitung

47. JAHRGANG NR. 10 4. MÄRZ 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 5. März: Eröffnung der Ausstellung „Vielfalt – Schule ohne Rassismus“ um 18 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Freitag, 6. März: Flohmarkt des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule II von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Vereinshaus Rohrwiese der Kleingartenanlage Alt-Schwalbach.

Freitag, 6. März: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag um 18 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße 13.

Freitag, 6. März: Filme aus aller Welt „Vom Lokführer, der die Liebe suchte“ von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 7. März: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 7. März: Historischer Spaziergang durch Schwalbach der SPD. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am alten Friedhof.

Sonntag, 8. März: Gedenkgottesdienst für Dietrich Bonhoeffer mit Pfarrerin Heimbrock-Stratmann um 10 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Mittwoch, 11. März: WiTech-Wi-Vortrag „Forschung für den Meeresschutz“ von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Mittwoch, 11. März: Vortrag „Das biblische Bilderverbot im Zeitalter des Handys“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

Politik

Mittwoch, 4. März: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 5. März: öffentliche Sitzung des Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Weitere Termine auf Seite 4



Hamsterkäufe. Auch in Schwalbach gab es am vergangenen Wochenende „Hamsterkäufe“ wegen des Ausbruchs des so genannten Corona-Virus. Wie hier in der Lidl-Filiale in der Sulzbacher Straße waren am Samstagabend große Lücken in den Regalen. Vor allem Konserven, Toilettenpapier und natürlich Desinfektionsmittel waren stark nachgefragt. Grund zur Panik gibt es trotzdem nicht. Denn schon am Montag waren die Regale wieder weitgehend aufgefüllt. Foto: Schlosser

Die Nachfolge von Bürgermeisterin Christiane Augsburger wird erst am 15. März entschieden

Entweder Immisch oder Seeger

● Klarer als von den meisten erwartet hat Alexander Immisch (SPD) den ersten Durchgang der Schwalbacher Bürgermeisterwahl für sich entschieden.

Nach Auszählung aller elf Wahlbezirke kam er auf 36,98 Prozent der abgegebenen Stimmen. Platz zwei erreichte CDU-Kandidat Dennis Seeger. Er kam auf einen Stimmenanteil von 27,77 Prozent und geht damit zusammen mit Alexander Immisch am Sonntag, 15. März, in die Stichwahl um die Nachfolge von Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD).

Auf Platz drei schaffte es der unabhängige und parteilose Bewerber Marcus Gipp, der mit 21,04 Prozent ein sehr achtbares Ergebnis erreichte und sogar einen Wahlbezirk für sich entscheiden konnte. Abgeschlagen auf Platz vier landete Katja Lindenau von den Grünen, die lediglich 14,2 Prozent der Wähler überzeugen konnte. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,23 Prozent.

Alexander Immisch war zwar weit davon entfernt, die Wahl gleich im ersten Wahlgang für sich zu entscheiden, doch siegte er insgesamt recht deutlich. Sieben von acht Wahlbezirken gin-

gen an ihn, wobei er im Bereich Julius-Brecht-Straße/Westring/Frankenstraße mit 54,29 Prozent sein bestes Ergebnis einfuhr. In Alt-Schwalbach und bei den Briefwählern war das Ergebnis etwas knapper, doch lag der SPD-Kandidat bis auf einen Briefwahlbezirk, der an Dennis Seeger ging, auch hier meistens vorn. Insgesamt gaben 2.188 Schwalbacher Alexander Immisch ihre Stimmen.

Mit 1.643 Stimmen lag Dennis Seeger 545 Stimmen dahinter. Er verzeichnete bis auf eine Ausnahme in der Limesstadt in allen Wahlbezirken konstante

Ergebnisse zwischen 24 und 29 Prozent.

Der unabhängige Marcus Gipp schaffte mit 21,04 Prozent oder 1.245 Stimmen ein respektables Ergebnis. Im Wahlbezirk 1, in dem Marcus Gipp auch wohnt, kam er mit 30,03 Prozent gar auf Platz eins. Und auch sonst hatten der Verwaltungsfachmann nirgendwo weniger als 15 Prozent.

Unerwartet schlecht schnitt Katja Lindenau von B90/Die Grünen ab. Sie erhielt nur 840 Stimmen, was einem Anteil von 14,2 Prozent entspricht.

Fortsetzung auf Seite 4



Rund 200 Bürger sowie Politiker aus dem ganzen Main-Taunus-Kreis drängelten sich am Sonntagabend im Foyer des Rathauses, als die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl verkündet wurden. Im Mittelpunkt stand Alexander Immisch (SPD), der im ersten Wahlgang mit knapp 37 Prozent die Nase vorn hatte. Foto: Schlosser

Am nächsten Samstag

Reparatur-Café

● Das nächste Schwalbacher Reparatur-Café findet am Samstag, 7. März statt.

Die Reparateure der Aktivhilfe stehen dann wieder von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus zur Verfügung, um defekte Geräte instand zu setzen. red

Freitag „Filme aus aller Welt“

Ein Lokführer sucht die Liebe

● Am Freitag, 6. März, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit dem Film „Vom Lokführer, der die Liebe suchte“, in die nächste Runde.

Der 90-minütige Film aus Aserbaidschan unter der Regie von Veit Helmer ist um 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus zu sehen. Vor den kaukasischen Bergen lenkt der Lokführer Nurlan jeden Tag einen Zug durch einen Vorort Bakus. Bei seiner letzten Fahrt vor dem Ruhestand erweckt ein ungewöhnliches Kleidungsstück seiner Neugier. Ein blauer Spitzen-BH hat sich in der Lokomotive verheddert. Nurlan nimmt das Andenken mit nach Hause. Er beschließt, die Besitzerin der Unterwäsche aufzufinden zu machen. Der Eintritt kostet fünf Euro und Tickets gibt es an der Abendkasse. red

Hausverkauf zu Höchstpreisen



MIET-HAUS-IMMOBILIEN

Telefon 0 61 73 / 6 31 09

E-Mail: mhi@miet-haus.com

Herr Daniel kauft Pelze aller Art. Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zehle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar. Tel. 069/46095562

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

1 Ring
585/- Weiß-, Rot- und Gelbgold € 529,-

2 Armband
585/- Gelbgold € 339,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

45 Jahre ...

Von Herzen bedanken wir uns bei allen Gästen und Mitarbeitern, bei Familie und Freunden, Lieferanten und Wegbegleitern.

Familie Gizzi

PIZZERIA & RISTORANTE
TRASTEVERE
Seit 1975

FLOHMARKT

Samstag, den 7. März 2020, 10-15 Uhr
Pizzeria Trastevere zum Schwanen, Hauptstraße 21

Div. Kochzubehör, Geschirr, Gläser, Besteck, Lampen, Regale, Deko u.v.m.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Hartmut Hudel

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er sich für bezahlbaren Wohnraum einsetzt.

Betty Partikel

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil ich seine Kompetenz aus 20-jähriger Zusammenarbeit schätze.

Schreibwaren
Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

7°
Mittwoch
wechselhaft

7°
Donnerstag
Regen

7°
Freitag
Regen

8°
Samstag
Schneeschauer

8°
Sonntag
Regen

DONNERWETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Do	05.03.	16.00 Uhr	Werktagsgottesdienst im EVIM
Fr	06.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag in der Ev. Friedenskirche
So	14.03.	P 09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	18.03.	P 06.00 Uhr	Frühsschicht im Gemeindehaus
		08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M 18.00 Uhr	Werktagssmesse

Termine**St. Pankratius**

Montag bis Donnerstag

	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
sonntags	10.45 Uhr	Gemeindekaffee im Gemeindeaal

M 05.03. 15.30 Uhr Frauengruppe St. Martin: Ein Tag in Sanssouci**M** 09.03. 15.30 Uhr RWS-Skat und Canastawww.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	05.03.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
Fr.	06.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag Ort: Ev. Friedensgemeinde, Bahnstraße 13
So.	08.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst über Dietrich Bonhoeffer anlässlich des 75. Todestages (Pfrin i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	09.03.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren (Christiane Maibaum)
Mi.	11.03.	19.30 Uhr	Vortrag (CJZ) Das biblische Bilderverbot im Zeitalter des Handys mit Prof. em. Hans-Günther Heimbrock

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	06.03.	18:00	Ökumenischer Weltgebetstag
So	08.03.	18:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Birgit Reyher
Mi	11.03.	15:00	Seniorenrunde - Spielenachmittag

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	08.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Rüdiger Mammulla parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	08.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst am Schiffsspielfeld, Westring (Ingmar Wendland)
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Wege werden saniert. Auf dem Waldfriedhof hat die Sanierung der Wege begonnen. Als erstes wird der Weg in Stand gesetzt, der vom Haupteingang nach links abzweigt und sich bis zum Durchgang in Richtung Stelenallee erstreckt. Das „Feld der Ungenannten“, die umgangssprachlich auch als „Grüne Wiese“ bekannte Fläche für anonyme Urnengraberbestattungen, bleibt zunächst noch zugänglich und wird erst dann saniert, wenn der übrige Bereich fertiggestellt wurde. Für die Bauarbeiten sind je nach Wetterlage etwa vier bis fünf Wochen vorgesehen.
 Foto: Schlosser

...da nahm die Tochter ihre Mutter an die Hand
 und gemeinsam setzten sie ihren Weg fort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Rosemarie Margarete Pruß

* 29.12.1937 † 26.02.2020

und ihrer Tochter

Birgit Guidi Neubauer (geb. Pruß)

* 16.02.1960 † 18.02.2020

In ewiger Liebe:

Wolfgang Neubauer
Sabrina, Vanessa und Jean Hessel sowie Alexander Späth
Günter Pruß · Peter & Jan Pruß
Brigitte Piroutka und Familie

Die Trauerfeier findet am 5. März 2020 um 14 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs in Schwalbach Limes statt.
 Von Blumen und Grabschmuck bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
 Tel.: 0 61 96/14 46



**W. STEFFENS
 & SOHN**
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Spitzen

Stärken und Schwächen



Stellt man CDU-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger auf eine Bühne, dann spricht er druckreife

Sätze und braucht nur wenige Minuten, um das Publikum für sich einzunehmen. Doch steht er in einer Menschenmenge, da fällt es ihm schwer, auf andere zuzugehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Bei Alexander Immisch ist es genau umgekehrt: Beim Bad in der Menge ist der SPD-Mann in seinem Element, hat für jeden ein nettes Wort parat, das offensichtlich wirklich von Herzen kommt. Am Rednerpult

fühlt er sich dagegen unwohl und wirkt etwas unsicher. So stehen am 15. März zwei Kandidaten zur Wahl, die beide ihre ganz besonderen Stärken und ihre ganz besonderen Schwächen haben. Bei harten Verhandlungen wünscht man sich einen Dennis Seeger, der kraftvoll die Interessen der Stadt vertritt; bei den Problemen des Alltags dagegen einen Alexander Immisch, der verständnisvoll ein Ohr für seine Bürger hat. Der ideale Bürgermeister wäre wahrscheinlich eine Mischung aus beiden. Doch die gibt es nicht. Und daher haben die Schwalbacher in anderthalb Wochen wirklich die Qual der Wahl.

Mathias Schlosser

Die Telekom erweitert ihre Mobilfunk-Standorte im Kreis

Mehr Bandbreite

Die Mobilfunk-Versorgung im Main-Taunus-Kreis ist nach Angaben der Telekom „jetzt noch besser“. Das Unternehmen hat dafür zwei Standorte neu gebaut und 13 mit LTE erweitert, unter anderem in Schwalbach.

Durch den Ausbau steigt die Mobilfunk-Abdeckung im Landkreis in der Fläche und es steht insgesamt auch mehr Bandbreite zur Verfügung. Auch der Empfang in den Gebäuden verbessert sich. Die Standorte stehen in Bad Soden am Taunus (3), Eppstein, Flörsheim am Main, Hattersheim am Main, Hochheim am Main (3), Hofheim am Taunus (3), Kellheim (Taunus) (2) und Schwalbach.

Die Telekom betreibt im Main-Taunus-Kreis jetzt 85 Standorte. Die Bevölkerungsabdeckung

liegt bei nahezu 100 Prozent. Und der Ausbau geht weiter. Bis 2022 sollen weitere sechs Standorte hinzukommen. Zusätzlich sind an 25 Standorten Erweiterungen mit LTE geplant.

Beim Ausbau des Mobilfunknetzes ist die Telekom auf die Zusammenarbeit der Kommunen angewiesen, um notwendige Flächen für die Standorte anmieten zu können. Wer eine Fläche für einen Dach- oder Mast-Standort anbieten möchte, kann sich an die Telekom-Tochter Deutsche Funkturm (www.dftm.de) wenden. Sie mietet geeignete Flächen an.

Wer mehr über die Verfügbarkeit von LTE an seinem Wohnort erfahren will, kann sich unter www.telekom.de/netzausbau im Internet oder unter der Telefonnummer 0800/3301000 informieren.

red

Kleinanzeigen

Canon EOS 1 DX mit Zusatz-Akku und GPS-Set, 7 Jahre alt, 41.000 Auslösungen, NP EUR 6.800,-- für VB EUR 2.000,-- zu verkaufen. Tel. 0160/2986055

Wiesengrundstück in Sulzbach (gegenüber Christian-Mühle) zu verpachten, 1.734qm zu verpachten. Tel. 02607/1325

Hochwertiger Glas-Esstisch, Maße 1,60 x 1,00m. NP EUR 699,-- für nur EUR 150,-- zu verkaufen. Tel. 0151/19076638

Suche eine zuverlässige, pünktliche und erfahrene Reinigungskraft als Vertretung im Bereich Haushaltsreinigung in den Sommerferien. Tel. 0151/59055823

Suche Grundstück oder 1-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0163/0401097, rd@welldogroup.com, Ansprechpartner: Dr. René Donner

Garage zu mieten gesucht, möglichst Nähe Friedrich-Ebert-Straße. Tel. 06196/86657

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Forschung für den Meeresschutz

Nächster Vortrag

Am Mittwoch, 11. März, findet der nächste Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Hörsaal der AES statt.

Der Vortrag fokussiert sich darauf, warum die Forschung für die Umweltschutzbewegung so wichtig ist. Referentin Ruth Schlögl erläutert exemplarisch, wie Schulabgänger und Studenten selbst Erfahrungen in der Forschung bei WDC (Whale and Dolphin Conservation) sammeln können. Der Eintritt ist frei. red



Auf 20 Tafeln wird in der aktuellen Ausstellung im Rathaus die Entwicklung Schwalbachs vom Dorf zur Stadt dargestellt. Zur Eröffnung kamen am Freitagabend rund 100 Besucher. Foto: Bär

Eröffnung der Ausstellung zur Stadtgeschichte im Rathaus – Schautafeln sind bis Mai zu sehen

Vom kleinen Dorf zur Stadt

Anlässlich des 50. Jahrestags der Stadterhebung Schwalbachs am 9. Mai 2020 eröffnete das Stadtarchiv vergangenen Freitag um 18.30 Uhr eine Ausstellung über Schwalbachs Stadtgeschichte im Foyer des Rathauses.

Auf 20 Tafeln konnten die rund 100 Gäste Schwalbachs Entwicklung vom Dorf zur Stadt mit moderner Infrastruktur verfolgen. Die Ausstellung würdigt aber auch andere Ereignisse, wie die Aufnahme von

Städtepartnerschaften, das Vereinsleben oder die 1.200-Jahr-Feier. Im hinteren Teil des Ausstellungsraums wird Schwalbachs Historie zusätzlich in einem kurzen Film dargestellt.

Stadtarchivar Dr. Sebastian Farnung begrüßte die Gäste am Freitagabend mit einer Einführung in die Ausstellung. Er zog eine Linie von den ersten Besiedlungsspuren in der Antike bis zur Nachkriegszeit und schließlich zum Bau der Limestadt, dem Schwalbach im Jahr 1970 die Erhebung zur Stadt verdankte.

Bürgermeisterin Christiane Augsburgers wies in ihrer Begrüßung auf die zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020 hin und freute sich über das große Interesse an der Ausstellung. In den kommenden Wochen wird es noch ein Erzählcafé und einen Vortrag zur Stadterhebung geben. Die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum finden dann Anfang Mai statt.

Die Ausstellung kann bis Freitag, 15. Mai, zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

zs

Osterferienspiele vom 6. bis 17. April am „Schiffspielplatz“ – Anmeldungen seit gestern möglich

Abenteuer, Spiele und Ausflüge

Das Spielmobil der Stadt bietet auch in diesen Osterferien wieder einen „bunten Abenteuerpaß“ für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden.

Die Ferienspiele finden vom 6. bis 17. April jeweils von 8 bis 17 Uhr auf dem „Schiffspielplatz“ am Europapark statt. Das Team der Ferienspiele lädt die Kinder zum Hüttenbauen, Basteln, Bogenschießen, Fußball spielen, und Schmuckherstel-

len ein und bietet darüber hinaus viele weitere Angebote.

Darüber hinaus geht es in der ersten Woche zu einem Ausflug in das Stadtwaldhaus nach Frankfurt. In der zweiten Ferienwoche wartet „Ein kleiner Sommernachtsstrauch“ als Aufführung im Musiktheater „Papageno“ auf die Kinder. Bei der Bachexpedition, welche das diesjährige Osterferienprogramm abrundet, geht es schließlich auf eine kleine und abenteuerliche Forschungsreise. Ideen und Wünsche der Kinder sind wie immer sehr

willkommen. Anmeldungen für die Osterferienspiele gibt es seit gestern im Bürgerbüro oder unter www.ferienspiele-schwalbach.de im Internet. Anmeldeschluss ist Mittwoch der 1. April 2020. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf begründeten Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Weitere Informationen zu den Ferienspielen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 804-149. red

HIRA

Restaurant
Historisches
Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

NEU: MITTAGSTISCH

Dienstag bis Freitag von 12-14 Uhr

Nächste Woche (10. - 13.03.):

- Rippchen auf Kraut
 - Chili Con Carne
 - Wildkräutersalat mit Pfannengemüse u. Feta
 - Victoriabarschlet auf Tomaten-Basilikum-Sofe
- dazu eine Tagessuppe und ein Kaffee/Espresso

Christiane Augsburgers

Ich wähle

Alexander
Immisch

... weil er sich für das
Handwerk und
das Gewerbe einsetzt.



Lutz Ullrich

Ich wähle
Alexander
Immisch

... weil er
Präventionsarbeit
weiterentwickelt.



POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de



Eberhard Kramer

Ich wähle
Alexander
Immisch

... weil er für
Bürgerdialog steht.

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 07.03.20 Fm.-Höchst, von 08 - 14 Uhr
Do., 12.03.20 Jahrunderhalle,
Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 07.03.20 Fm.-Kalbach,
von 13 - 17 Uhr
Frischezentrum,
Am Martinszehnten
Di., 10.03.20 Eschborn, von 08 - 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix,
Ely-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195/91994-0 | www.weiss-maerkte.de

Privater Sammler
mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 20 83 51 05

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Seriöse Dame sucht zu
Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbesteck, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16



Jetzt gilt's! Am 15.03. frischen
Wind für Schwalbach wählen!

Briefwahl ab sofort möglich.

Mehr online unter www.dennisseeger.de

Danke!

Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

nach der Wahl ist vor der Wahl. Mit Ihrer Unterstützung habe ich es in die Stichwahl geschafft. Für dieses Vertrauen erstmal vielen herzlichen Dank!

Ich möchte mich auch bei den beiden Ausgeschiedenen, Katja Lindemann und Marcus Gipp, für den wirklich fairen Wahlkampf bedanken.

In den kommenden Tagen bis zur Stichwahl am 15.03.2020 wird es für die Wählerinnen und Wähler, die sich nun neu orientieren wollen, noch einige Möglichkeiten geben, mich persönlich kennen zu lernen. Darauf freue ich mich!

Mit Sicherheit

DENNIS SEEGER

für Schwalbach.



Die „Stadtputzer“ der Putzgruppe „Kronberger Hang“ fanden um den S-Bahnhof Schwalbach-Nord hauptsächlich Einwegverpackungen eines Schnellrestaurants. Foto: Elschenbroich

„Stadtputzer“ sammelten am Samstag wieder Unrat ein

Die Reste fliegen in die Büsche

Am vergangenen Samstag fand in Schwalbach wieder der alljährliche Stadtputztag statt. An der „sauberen Aktion“ beteiligten sich zahlreiche Bürger, Familien und Vereine.

Insgesamt fanden sie erfreulicher Weise recht wenig Müll – mit einer Ausnahme: Eine Putzgruppe war für den Kronberger Hang eingeteilt. Dazu zählte auch der S-Bahnhof Schwalbach-Nord. „Entgegen der allgemeinen Resonanz am Ende, dass zum Glück keine größere Mengen an Unrat gefunden wurden, fanden wir die Gegend am S-Bahnhof doch erheblich verschmutzt vor“, berichtete „Stadtputzer“ Bernd Elschenbroich. Er fischte immer wie-

der den gleichen Müll aus den stacheligen Brombeerbüschen: Verpackungen eines benachbarten Schnellrestaurants.

„Einfach traurig, dass die Konzerne, die Politik und das Verhalten der Verbraucher – nach schon Jahrzehnten der Diskussion und vielen blumigen Versprechen – nichts ändern können oder wollen. Ein gehöriges Zwangspfad auf Einwegverpackungen scheint wahrscheinlich die einzige Maßnahme zu sein, die vielleicht zieht“, meint Bernd Elschenbroich.

Außerdem wurde auch ein einzelner Abus-Sicherheitsschlüssel gefunden, der an einem sternförmigen Schlüsselring und violettem Karabinerhaken befestigt ist. Dieser kann im Fundbüro im Rathaus abgeholt werden. red

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Sport

Sonntag, 8. März: Zweite Schwalbacher Stadtmeisterschaft im Volleyball ab 11 Uhr in der Jahnturnhalle.

Sonntag, 8. März: Heimspiel des FC Schwalbach gegen den SV Hofheim um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Albert-Richter-Weg.

Stadtbücherei

Mittwoch, 4. März: Bilderbuchnachmittag mit „Tafiti – Auch beste Freunde streiten mal“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 5. März: Lesung mit Annette Hess „Deutsches Haus“ um 20 Uhr.

Mittwoch, 11. März: Bilderbuchnachmittag mit „Kamfu mir helfen?“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Mittwoch, 4. März: Vortrag „Die Geschichte der Gleichberechtigung“ von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 6. März: Cafés im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 6. März: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Dienstag, 10. März: DHB-Jahreshauptversammlung um 18 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Evangelische Friedenskirche

Weltgebetstag

Am Freitag, 6. März, findet um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße 13 statt.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Unter dem Motto „Steh auf und geh!“ haben in diesem Jahr Frauen aus dem südafrikanischen Simbabwe den Weltgebetstag gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das ökumenische Weltgebetstags-Team zu einem Buffet mit landestypischen Speisen ein. red

Fortsetzung von Seite 1

Entweder Immisch oder Seeger

... Rund um den Markplatz hatte sie mit 18,06 Prozent ihr bestes Ergebnis, was wahrscheinlich an ihrem Engagement für die dortigen Kastanien liegt.

Obwohl Alexander Immisch und Dennis Seeger mehr als 500 Stimmen trennen, ist die Stichwahl am 15. März offen. Denn von den 10.960 Wahlberechtigten wählten immerhin 7.129 keinen der beiden Kandidaten.

Vor allem ist unklar, für wen sich die 2.085 Wähler entscheiden, die am Sonntag für Katja Lindenau und Marcus Gipp gestimmt haben. Beide unterlegenen Kandidaten haben bisher noch keine Wahlempfehlung für den zweiten Durchgang ausgesprochen.

In ersten Reaktionen äußerten sich die vier Kandidaten bereits am Sonntagabend noch während die letzten Ergebnisse auf dem großen Bildschirm im Foyer des Rathauses erschienen. Tief enttäuscht war Katja Lindenau. „Ich habe mit mehr Stimmen gerechnet.“ Eine rechte Erklärung für das Desaster fand sie allerdings nicht. „Da müssen Sie die Wählerinnen und Wähler fragen.“ Entmutigen lassen will sie sich aber nicht. Bei der Kommunalwahl im nächsten Jahr will sie für einen Sitz im Stadtparlament kandidieren.

Nicht zufrieden war trotz seines guten Ergebnisses auch Marcus Gipp. „Mein Ziel war die Stichwahl. Das habe ich nicht erreicht. Daher ist das Ergebnis enttäuschend für mich.“ Ihm hätten wohl der Parteiparagraf und die Mittel gefehlt, um ein noch besseres Ergebnis zu erreichen. „Inhaltlich habe ich mir absolut nichts vorzuwerfen“, sagte Marcus Gipp. Am Montag saß er wieder an seinem Schreibtisch im Steinbacher Rathaus.

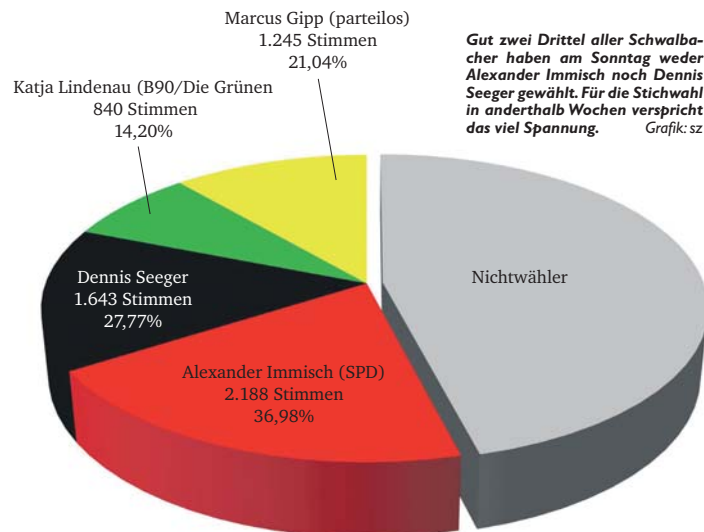
Dennis Seeger hofft für die Stichwahl auf Wähler, die sich

„neu orientieren“ wollen. „Die wollen wir abholen und in den nächsten zwei Wochen noch einmal Vollgas geben.“

Alexander Immisch war mit dem Ergebnis „sehr zufrieden“. Überrascht war er von den Zahlen nicht. „Ich habe schon erwartet, dass meine 25 Jahre Tätigkeit in der Kommunalpolitik etwas bewirken werden.“ Sein Dank galt vor allem der Schwalbacher SPD, die er als „sensationsvolle Mannschaft“ bezeichnete. Nun heiße es „kämpfen, kämpfen, kämpfen“. MS



Auch Dennis Seeger wartete zusammen mit zahlreichen CDU-Vertretern gespannt auf die Ergebnisse der Wahl. Foto: Schlosser



Christina Broda
Ich wähle
Alexander Immisch
... weil seine
ausgleichende Art
allen zugute kommt.



Peter Feddersen
Ich wähle
Alexander Immisch
... weil er sich für
Sportvereine einsetzt.

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Bürgermeisterwahl 2020

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	gültige Stimmen	Alexander Immisch	Dennis Seeger	Katja Lindenau	Marcus Gipp
Geschwister-Scholl-Schule I	1338	576	156	168	79	173
Geschwister-Scholl-Schule II	1345	649	246	183	102	118
Geschwister-Scholl-Schule III	1345	640	240	182	84	134
Bürgerhaus I	1362	503	213	120	67	103
Bürgerhaus II	1395	620	220	160	112	128
Friedrich-Ebert-Schule I	1340	385	209	75	41	60
Friedrich-Ebert-Schule II	1400	544	188	165	93	98
Friedrich-Ebert-Schule III	1435	487	212	121	81	73
Briefwahl		1512	504	469	181	358
gesamt	10960	5916	2188	1643	840	1245
in Prozent		53,98	36,98	27,77	14,20	21,04



Friedrich-Ebert-Schule nimmt an hr-Videowettbewerb teil

FES-Schüler wollen ins Fernsehen

„Meine Ausbildung – Du führst Regie“ ist erfolgreich zur mittlerweile schon zwölften Auflage gestartet. Weit über 50 hessische Schulen, Vereine und Projekte haben sich angemeldet zum großen hr-Videowettbewerb. Unter den Bewerbern ist auch die Friedrich-Ebert-Schule.

Alle Teilnehmer stürzen sich jetzt in die Arbeit: Ideen werden gewälzt, Drehbücher verfasst, unzählige Stunden Filmmaterial aufgenommen, geschnitten und vertont. Bis zum 27. April haben die Schüler jetzt Zeit, einen maximal siebenminütigen Film zum Thema Ausbildung zu drehen, der ihre Perspektive in den Vordergrund stellt, ihre Befindlichkeiten und Ängste, ihre Träume und Wünsche zum Thema filmisch greifbar macht. Die Preise werden nach Kategorien vergeben, prämiert werden der beste Film,

das beste Drehbuch, die beste schauspielerische Leistung, der beste Newcomer, zudem werden ein Preis für Innovation und ein Preis für Inklusion ausgelobt.

Eine Vorjury wählt aus allen eingereichten Beiträgen je Kategorie drei Filme aus. In einer zweiten Runde kürt eine Fachjury aus diesen Filmen den Gewinner der jeweiligen Kategorie. Verstärkt wird die Fachjury auch in diesem Jahr wieder von der Videokünstlerin Coldmirror. Die feierliche Preisverleihung, bei der es Geld- und Sachpreise von insgesamt mehr als 16.000 Euro zu gewinnen gibt, findet am 17. Juni im Frankfurter Funkhaus am Dornbusch statt, außerdem werden alle 18 nominierten Filme im hr-Fernsehen zu sehen sein. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.hr.de/meinausbildung im Internet. **red**



Netter Buntspecht. Jetzt, wo der Winter fast vorbei ist, fangen die Vögel wieder an zu zwitschern – oder zu trommeln. Diesen Buntspecht hat unser Leser Michael Möller beobachtet, wie er sich an einem Vogelhäuschen nahe der Julius-Brecht-Straße „zu schaffen macht“. **Foto: Möller**

Einladung
Lagerweinprobe

Freitag, 06. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 07. März von 10:00 - 15:00 Uhr

Wir öffnen unser Lager für Sie!
Der WK Auggener Schäf, der WK Laufener Altenberg, die WG Durbach und die Roter Bur Glotttälter Winzer, vier führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns

Alte Platten werden ersetzt

Sanierung von Gehwegen

● In zwei Straßen in Alt-Schwalbach werden die Gehwege saniert.

Im Fasanenweg haben die Arbeiten in der vergangenen Woche im Abschnitt zwischen Schwalben- und Adlerstraße begonnen. Dort werden die alten, maroden Gehwegplatten gegen Betonpflastersteine ausgetauscht. Dabei werden an den Kreuzungsbereichen behindertenfreundliche Übergangsstellen mittels Bordabsenkungen geschaffen. Diese Arbeiten im Rahmen des Deckensanierungsprogramms werden durch Firma Drese durchgeführt. Da die Sanierungen in diesem Bereich beidseitig stattfinden, ist eine vorrussische Bauzeit von fünf bis sechs Wochen vorgesehen.

Ab heute werden die Gehwege in der Sulzbacher Straße zwischen der Schul- und der Sauerlenstraße saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 13. März. Die Grundstückseinfahrten werden nach Angaben der Stadtverwaltung nach dem Ausschachten sogleich mit Schotter verfüllt, sodass diese zum Feierabend wieder genutzt werden können. **red**

Start am alten Friedhof

Historischer Spaziergang

● Am Samstag, 7. März, lädt die Schwalbacher SPD zu einem historischen Spaziergang durch Schwalbach ein.

Bei dem Spaziergang, der um 14.30 Uhr am alten Friedhof beginnt, werden Helmut Scherer und Winfried Henninger den Teilnehmern so manches erklären und mit entsprechenden Geschichten und Anekdoten ausschmücken. Als gebürtige Schwalbacher kennen sie ihre Stadt in- und auswendig. Am und auf dem alten Friedhof, an der alten Kapelle und dem Feuerwehrrhaus werden die Bürger, die sich mit den beiden auf eine historische Zeitreise begeben, Dinge erfahren, die sie vorher noch nicht gehört haben. **red**

Knut Fischer

Ich wähle Alexander Immisch

..., weil er sehr viel kommunalpolitische Erfahrung mitbringt.

Schwalbacher Zeitung



Diana Stein (links) von der Stiftung Bärenherz nahm dankbar den Scheck aus den Händen von Günter Büttner, Michael Schedelik, Gabi Schedelik-Ott und Paul Lux (von links) entgegen. Foto: Wilfriedner

Erfolgreiches Benefizkonzert mit „Reminder“ und „Too Young To Rust“ bringt 4.310 Euro ein

Rock Club mit Spendenrekord

● Bereits zum elften Mal organisierte der „Rock Club Schwalbach“ und die Band „Too Young To Rust“ ein Benefiz-Rock-Konzert in Schwalbach. Die Veranstaltung Mitte Februar brachte einen neuen Spendenrekord von 4.310,16 Euro, der wieder der Bärenherz-Stiftung zugutekam.

Das Benefizkonzert eröffnete die Frankfurter Band „Reminder“, die das Publikum anheizte und für gute Stimmung sorgte.

Anschließend brachte „Too Young To Rust“ das überfüllte Vereinsheim der Fußballer am Albert-Richter-Weg zum Kochen. Beim finalen Song „Wish You Were Here“ standen alle Rockclubmitglieder und beide Bands Arm im Arm auf der Bühne und sangen gemeinsam mit dem begeisterten Publikum.

Sämtliche Erlöse aus Eintritt, Spendendosen, Getränken- und Losverkauf erbrachten die Summe von 4.310,16 Euro. Ende Februar überreichten Mi-

chael Schedelik, Gabi Schedelik-Ott, Günter Büttner und Paul Lux die Spende im Kinderhospiz in Erbenheim an die Bärenherz-Stiftung.

Diana Stein von Bärenherz bedankte sich für die jahrelange und treue Unterstützung. Seit dem ersten Konzert im Jahre 2010 bis heute kamen insgesamt 29.957,80 Euro zusammen. „Tausend Dank nochmals für eure wunderbare Unterstützung und für die Wahnsinns-Spendensumme“, sagte Diana Stein. **red**

Das Frauenbüro des Main-Taunus-Kreises veranstaltet am Freitag einen Frauen-Poetry-Slam

Wettstreit der Dichterinnen

● Die zentrale Frauentagsveranstaltung des Main-Taunus-Kreises läuft in diesem Jahr als Frauen-Poetry-Slam. Wie Kreisbeigeordnete Ingrid Hasse mitteilt, beginnt sie am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Flörsheim.

Der Dichterinnen-Wettstreit wird vom MTK-Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration in Kooperation mit der Stadt Flörsheim organisiert. „Wortgewandte Dichterinnen und Poetinnen mit selbstgeschriebenen frauen- und familienpolitischen Texten treten gegeneinander an. Die Texte sind herzergründend, charmant und witzig oder können nachdenklich stimmen“, erläutert Ingrid Hasse.

Die Texte werden dabei dem ebenfalls rein weiblichen Publikum innerhalb weniger Minuten präsentiert, das dann wiederum die Vorträge als Jury direkt im Anschluss bewertet. Musikalisch umrahmt wird alles von dem „Jazz Sisters Quartet“, das Ohrwürmer neu interpretiert. Aus dem Swing-Standard machen die vier Musikerinnen eine Funk-Nummer, ein ehemaliger Pop-Hit wird zum Jazzwalzer oder der Rockklassiker erklingt in Latin-Rhythmen.

Die Veranstaltung ist in mehrfacher Hinsicht barrierefrei: Zum einen ist die Stadthalle selbst barrierefrei und zum anderen wird der Dichterinnen-Wettstreit simultan in Gebärdensprache übersetzt.

Mit dem Wettstreit zum in-

ternationalen Frauentag bekommen Poetry-Slammerinnen aus der Region laut Ingrid Hasse nun auch im MTK eine eigene Plattform. Bislang sei der Poetry-Slam noch relativ fest in Männerhand. Mit diesem rein weiblichen Wettstreit werde auch zum 33-jährigen Bestehen des MTK-Frauenbüros ein „wegweisender Akzent“ gesetzt.

Tickets gibt es im Kundenservice des Landratsamtes in Hofheim sowie im Flörsheimer Stadtbüro. Rund um den Frauentag sind noch weitere Veranstaltungen in einem Flyer zusammengestellt. Er ist unter www.mtk.org im Internet zu finden, liegt aber auch in Rathäusern und anderen öffentlichen Stellen aus. **red**

Ich danke allen, die mich gewählt haben.

Bitte geben Sie mir auch in der Stichwahl am 15. März Ihre Stimme.

Ihr

Alexander Immisch

Bürgermeisterkandidat
ALEXANDER IMMISCH
Aus Schwalbach. Für Schwalbach.



Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken · toller Service · faire Preise

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Nancy Faeser Ich wähle Alexander Immisch ..., weil er verlässliche Betreuung an den Grundschulen garantiert.	Jan Frey Ich wähle Alexander Immisch ..., weil er bürgernah und zugewandt ist.	Dr. Claudia Ludwig Ich wähle Alexander Immisch ..., weil er Radwege in Schwalbach ausbauen möchte.
---	---	---



Margret Göttner deutsche Seniorenmeisterin – Weitere Medaillen gehen nach Schwalbach

Drei erfolgreiche Athletinnen



Beim 800-Meter-Lauf landete die Schwalbacher Leichtathletin Margret Göttner (rechts) auf dritten Platz. Foto: Göttner

Die Schwalbacherinnen Margret Göttner, Kordula Wielens und Susanne Belot erkämpften sich tolle Ergebnisse bei den deutschen Senioren-Hallenmeisterschaft am vergangenen Freitag in Erfurt.

Margret Göttner siegte in der Altersklasse W65 über 3.000 Meter in 13:02,93 Minuten mit großem Vorsprung vor Roswitha Schlachte vom VfL Eintracht Hannover. Die Schwalbacherin ließ bei diesem Lauf fünf jüngere Seniorinnen hinter sich. Beim 800-Meter-Lauf musste sie sich mit dem dritten Platz begnügen.

Über 400 Meter startete Kordula Wielens in der Altersklasse W60 und wurde in 82,51 Sekunden Vierte. Über 200 Meter landete Kordula Wielens mit guten 35,29 Sekunden auf Platz neun. Im Hochsprung sprang die Schwalbacherin mit 1,20 Meter auf Platz fünf.

Ebenfalls über 400 Meter am Start war in der Altersklasse W65 Susanne Belot. Auch sie erspurte den vierten Platz in 85,97 Sekunden. Zum Schluss kam für Kordula Wielens und Susanne Belot noch der Höhepunkt: Sie starteten in der 4x200-Meter Staffel in der Altersklasse W60 für die LG BEC und belegten den dritten Platz. red

Sowohl die A- als auch die D2-Jugend der Handballspielgemeinschaft Schwalbach/Niederhöchst gewinnen ihre Spiele

Jugendmannschaften waren erfolgreich

Am vergangenen Sonntag gelang den Jungen der A-Jugendmannschaft der mJSG Schwalbach/Niederhöchst ein erfolgreiches Rückspiel gegen die TG Schierstein.

In der ersten Halbzeit konnte sich keine der beiden Mannschaften, so dass es nach 30 Minuten 15:14 stand. Mit einigen Appellen an die Konzentration schickte Trainer Michael Ringmayer die Westerbacher in die

zweite Halbzeit. Bis zur 38. Spielminute konnte man sich endlich bis auf 22:17 absetzen und die Führung bis zum Schluss verteidigen. Am Ende stand ein 35:29-Erfolg.

Zweiter Sieg in Folge

Die D2-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhöchst hat sich gegen die JSG Schwarzbach mit 26:20 durchgesetzt. Damit holte die Mannschaft der Jahrgänge 2007 und 2008

den zweiten Sieg in Folge und den zweiten Auswärtssieg der Saison. Dabei zeigte das Team die beste Angriffsleistung der bisherigen Runde. Gegen die offensive Abwehr der Gastgeber zeigte sich das Team sehr beweglich und überzeugte mit einem sehr mannschaftsdienlichen Zusammenspiel. Weil auch die Abwehr funktionierte, konnte man sich nach gut zehn Spielminuten über einen 10:4 Vorsprung freuen. Mit einem verdientem Vier-Tore

DRK-Ortsverband Schwalbach

Gymnastik für Senioren

Die DRK Ortsvereinigung Schwalbach bietet jeden Montag von 10 bis 11 Uhr einen Kurs „Gymnastik für Senioren über 60“ an.

Der Kurs findet in der DRK-Station in der alten Schule in der Schulstraße 7 statt. Die ausgebildete Übungsleiterin Anna Weckert macht die Teilnehmer fit für den Alltag. Alle Übungen werden auf die Teilnehmer abgestimmt und dienen dem Erhalt schmerzfreier Gelenke. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Stunde. DRK-Mitglieder zahlen vier Euro pro Stunde. Weitere Informationen gibt es bei Anna Weckert unter den Telefonnummern 06196/86342 (ab 19 Uhr) oder 0179/2202756. red

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Mitteilungen aus dem Rathaus



33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt

am Mittwoch, 04.03.2020, um 19:30 Uhr im Raum Avril (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 22.01.2020

02. Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße; Vorlage Nr. 18/M 0160 vom 15.10.2019, Magistrat

03. Überarbeitete Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße; Vorlage Nr. 18/M 0177 vom 18.02.2020, Magistrat

04. Sanierung und Neugestaltung des Reichow (Mittel-) Weges; Vorlage Nr. 18/A 0113 vom 07.11.2019, SPD und FDP Fraktion

05. Erstellung eines Stadtentwicklungsplanes für die Stadt Schwalbach; Vorlage Nr. 18/A 0115 vom 14.11.2019, FDP Fraktion

06. Änderungsantrag zur Magistrateurvorlage 18/M 0160 „Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße“; Vorlage Nr. 18/A 0118 vom 14.11.2019, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

07. Änderungsantrag zur Magistrateurvorlage 18/M 0160 „Machbarkeitsstudie zur Bebauung des Parkdecks Sauererlenstraße“; Vorlage Nr. 18/A 0119 vom 14.11.2019, CDU Fraktion

08. Änderungsantrag zur 18/A 0113 „Sanierung und Neugestaltung des Reichow (Mittel-) Weges“; Vorlage Nr. 18/A 0121 vom 03.12.2019, CDU Fraktion

09. Änderungsantrag zur 18/A 0115 „Erstellung eines Stadtentwicklungsplans für die Stadt Schwalbach“; Vorlage Nr. 18/A 0122 vom 03.12.2019, CDU Fraktion

10. Mobilitätsanalyse für das Gebiet Schwalbach / Konzeption eines Bürgerbusses; Vorlage Nr. 18/A 0124 vom 14.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

11. Anwohnerfreundliche Umgestaltung der Gartenstraße; Vorlage Nr. 18/A 0125 vom 14.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

12. Photovoltaikanlagen im Bereich des Bebauungsplans Am Flachsacker; Vorlage Nr. 18/A 0126 vom 14.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

13. Beitritt zum Bündnis der Klima Kommunen Hessen; Vorlage Nr. 18/A 0127 vom 14.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

14. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden; Vorlage Nr. 18/A 0128 vom 14.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

15. Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge; Vorlage Nr. 18/A 0130 vom 14.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

16. Änderungsantrag zur 18/A 0115 „Erstellung eines Stadtentwicklungsplans für die Stadt Schwalbach“; Vorlage Nr. 18/A 0135 vom 30.01.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

17. Berichte des Magistrates

18. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 26.02.2020
gez. Jochen Zehnter, Vorsitzender

27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 05.03.2020, um 19:30 Uhr im Raum Avril (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 23.01.2020

02. Kindertagesstätte Schwalbennest unter Trägerschaft der Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Main-Taunus Familiendienste gGmbH hier: Überlassung des Grundstückes in Erpach und Finanzierung einer Neubaumaßnahme/ Vertragsgestaltung mit der DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH; Vorlage Nr. 18/M 0176 vom 21.01.2020, Magistrat

03. „Pakt für den Nachmittag“ an der Georg-Kerschensteiner-Schule Unterstützung/Vernetzung mit dem Betreuungsangebot des städtischen Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule ab 01.07.2020; Vorlage Nr. 18/M 0178 vom 18.02.2020, Magistrat

04. Jugendzentrum Atrium an den Wochenenden abends öffnen; Vorlage Nr. 18/A 0110 vom 04.11.2019, SPD und FDP Fraktion

05. Längere Öffnungszeiten des Jugendzentrums; Vorlage Nr. 18/A 0112 vom 06.11.2019, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

06. Errichtung eines dritten Schulkinderhauses für die Geschwister-Scholl-Schule am Erlenborn 2a; Vorlage Nr. 18/A 0117 vom 19.11.2019, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

07. Anfragen und Mitteilungen

08. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 26.02.2020
gez. Marion Downing, Vorsitzende

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Ausdrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des Teams an unserer Tankstelle in Sulzbach eine Teil- oder Vollzeitkraft
Tel. 0172 / 800 11 80

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,

Am Eichenzeller Weg 8

36124 Eichenzell

Verteilung:

Prospektverteilerdienst Malik,

Alzenauer Straße 33a,

63517 Rodenbach,

Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:

freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Christian Baus

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er sich für unsere Feuerwehr einsetzt.

Sabine Debus

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil ihm der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern so wichtig ist.

Jörg Janata

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er immer den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sucht.



Konzert in der Limesgemeinde stellte Leben und Werk von Felix Mendelssohn-Bartholdy vor

Bewunderung und Anfeindung

Die Erinnerungsarbeit und die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Hass und Antisemitismus gehören in der Evangelischen Limesgemeinde immer schon zur ständigen Arbeit, wie Pfarrerin Gengenbach betonte. Daher unterstützte die Kirchengemeinde gemeinsam mit der Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus zum dritten Mal das Konzert des „KulturNetzwerkes Cavallerotti“.

In diesem Jahr erhielt „Klassik gegen rechts 2020“ eine tragische und traurige besondere Bedeutung. So begann das Konzert am 23. Februar mit einer Gedenkminute für die Opfer des Rechtsterrorismus in Hanau.

Die von Rainer Hauptmann und Hans-Joachim Ubelacker ausgesuchten und vorgetragenen Texte aus dem Leben und Wirken von Felix Mendelssohn-Bartholdy haben nach Ansicht der Organisatoren nichts an Aktualität verloren. Ein Grund für die Taunus Sparkasse die Veranstaltung finanziell zu fördern.

Als Felix Mendelssohn-Bartholdy überraschend am 4. November 1847 in Leipzig verstarb, erschütterte dies die Musikwelt. Der plötzliche und frühe Tod des großen zeitgenössischen Meisters der Romantik wurde als „unersetzlicher Verlust“ empfunden. Doch hatte auch er mit dem seinerzeit weit verbreiteten Antisemitismus zu kämpfen.

So reihte sich Beispiel an Bei-

spiel, wie Mendelssohns Musik mit antisemitischen Tönen herabgesetzt wurde. Da nutzte es auch nichts, dass Friedrich Nietzsche ihn „als der schönsten Zwischenfall der deutschen Musik“ charakterisierte. Pamphlet reichte sich an Pamphlet mit abfälligen Äußerungen über Mendelssohn und seine Musik. Ausländischen Journalisten blieb es vorbehalten darüber Unverständnis zu äußern und auf die wunderbare Musik hinzuweisen.

Die früheren antisemitischen Betrachtungen gipfelten dann nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in den vielen Versuchen, Mendelssohn aus der Musikgeschichte auszulöschen.

Die vielfach ausgezeichnete Konzertpianistin Diana Sahakyan machte bei der Veranstaltung in der Limesgemeinde zwischen den vorgetragenen Texten die Zuhörer mit der Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy bekannt. Einfühlsam spielte sie neun Stücke aus dem Werk „Lied ohne Worte“ und zeigte die Tiefe der mendelssohnschen Musik. Zum Schluss spielte sie den September-Zyklus aus „Das Jahr“ von Fanny Mendelssohn-Hensel, der älteren Schwester von Felix.

Mit einem lang anhaltenden Beifall dankte das Publikum Künstlerin und den Vortragenden für das wunderbare Spiel und die interessanten Texte.

„Eine Spannung zwischen Musik und Text, die kaum auszuhalten war“, wie Pfarrerin Christine Gengenbach resümierte. red



Pianistin Diana Sahakyan spielte in der Evangelischen Limesgemeinde Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Foto: Pabst

Schulkaustellung der Albert-Einstein-Schule ist im Foyer des Bürgerhauses zu sehen

Eine Schule ohne Rassismus

In der Zeit vom 6. bis 29. März ist im Foyer des Bürgerhauses die Schulkaustellung mit dem Thema „Vielfalt – Schule ohne Rassismus“ des Leistungskurses Kunst des aktuellen Abiturjahrgangs der Albert-Einstein-Schule (AES) zu sehen.

Gezeigt werden 22 handwerklich anspruchsvolle Selbstportraits, die sich ausdrucksstark mit dem Thema „Vielfalt“ auseinandersetzen. Die unter der Leitung von Herrn

André Steinborn entstandene Ausstellung wurde im Herbst 2019 bereits im Landratsamt in Hofheim gezeigt. Dort fand sie viel Beachtung und wurde vom Main-Taunus-Kreis mit einem Geldpreis in Höhe von 750 Euro ausgezeichnet.

Auf Initiative des Arbeitskreises Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus wird die Ausstellung nun bis zum 29. März zu den Öffnungszeiten des Rat- und Bürgerhauses auch in Schwalbach zu sehen sein. Sie ist zugleich Bestandteil des Pro-

gramms der „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus.

„Die Schülerinnen und Schüler der AES zeigen mit dieser Ausstellung einen beispielhaften Einsatz für die Werte einer pluralistischen Gesellschaft und setzen ein Zeichen gegen Rassismus, Hass und Gewalt“, sagt Bürgermeisterin Christiane Augsburger und lädt alle Interessierten zur Vernissage am Donnerstag, 5. März, um 18 Uhr, in das Foyer des Bürgerhauses ein. red



23 Selbstporträts von Schülern der AES sind ab morgen im Foyer des Bürgerhauses zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Main-Taunus-Kreis mit einem Preis ausgezeichnet. Archivfoto: MTK

Jörn Broda

Ich wähle
Alexander Immisch
..., weil er sich für die Flüchtlingshilfe stark macht.

Monika Maier

Ich wähle
Alexander Immisch
..., weil er einen Ehrenamtspreis schaffen wird.

Josef Nickel

Ich wähle
Alexander Immisch
..., weil er aufsuchende Seniorenberatung schafft.



Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann singen und spielen sich Mitte März durch das Leben von vier Schulfreunden. Im Mittelpunkt steht dabei das Thema Freundschaft. Foto: de Clair

Der nächste Theaterabend im Bürgerhaus findet am 14. März mit viel Musik statt

„Freundschaft“ auf der Bühne

Ein musikalisches Theater ist am Samstag, 14. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus zu sehen. Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann begleiten dann spielend und singend vier alte Schulfreunde durch ihr Leben.

Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. Geburtstag bis hin zum hoch komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags. Beruf, Familie, neue Lieben und Trennungen zei-

gen der Freundschaft plötzlich die rote Karte. Geschichten von Nähe und Abgrenzung werden lebendig, von Enttäuschung, von Verlust und dem sehnlichen Wunsch, auch mit 75 Jahren noch einen guten Freund zu finden.

Wer gute Freunde hat, sagen die Wissenschaftler, wird seltener krank, lebt länger und ist glücklicher. Aber was ist ein wahrer Freund, eine gute Freundin? Wie viele davon haben wir und wo hat die Freundschaft ein Ende? All diese Fragen will das Stück klären.

Einlass und Öffnung der Abendkasse ist ab 19 Uhr. Die Bewirtung des Theaterabends übernimmt der Tanzsportclub Schwalbach und bietet im Foyer Häppchen und Getränke an.

Eintrittskarten zu Preisen von 21 Euro, 20 Euro, 16,50 Euro und 11 Euro sind online unter www.ticket-regional.de und www.kulturkreis-schwalbach.de erhältlich oder können an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen und in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus gekauft werden. red

-Anzeigen-

Busreisen

Moderne Abenteuer mit dem Busreise-Unternehmen Avanti an – Teilnehmer kennen das Ziel nicht

Busreisen ins Unbekannte

Eine Urlaubsreise buchen und nicht wissen, wo das Ziel ist? Avanti Busreisen aus Freiburg bietet so genannte Überraschungsbereisen an.

Reisen mit unbekanntem Ziel, einer Dauer von vier bis zwölf Tagen, in einer Gruppe mit fremden Menschen? Was als etwas verrückte Idee begann, ist mittlerweile ein echter Verkaufsschlager bei Avanti. Einige der „Überraschungsbereisen“ waren bereits innerhalb weniger Stunden ausgebucht.

Bei diesen Reisen bekommen die Kunden lediglich relevante Informationen wie die Reisedaten, den Reisepreis und die enthaltenen Leistungen. Außerdem bekannt ist die Teilnehmerzahl von maximal 24 Reisenden, die Fahrt mit einem komfortablen Fünf-Sterne-Reisebus ab Freiburg, die Unterbringung in zentralen Hotels und dass es sich um Reisen handelt, die beim Veranstalter bisher nicht angeboten wurden.

„Von unseren Kunden hören wir oft ‚Egal wohin, Hauptsache mit Avanti!‘“, erklärt Hans-Peter Christoph, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens. Bisherige Ziele waren unter anderem der Balkan, eine Wanderreise nach Andalusien, ein Wochenende im französischen Jura. Aktuell im Programm ist ein Überraschungswochenende über Pfingsten vom 30. Mai bis 1. Juni ab 555 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es unter www.avantireisen.de bzw. www.avantireisen.de/bzw.www.avantireisen.de/ueberschung im Internet. pr



Wohin die Reise geht, wissen die Teilnehmer vor Fahrtantritt nicht. Eine Fahrt ging zuletzt nach Andalusien. Foto: Avanti



Jakobi Bustouristik GmbH

65843 Sulzbach (Taunus)
Bahnstraße 71 · Tel. 06196 / 727 88
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

Wir bieten Ihnen

- Kur- und Wellnessaufenthalte
- Erholungsreisen in ausgewählte Hotels mit Programm
- Interessante Städtereisen mit Konzert- oder Musicalbesuch und abwechslungsreiche Tagesfahrten

Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.



Mehr Wertschätzung für die Busfahrer im Main-Taunus-Kreis erhofft sich die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft MTV durch die im Januar gestartete Kampagne „Vorne einsteigen!“. Foto: MTV

In den Bussen im Kreis heißt es seit Januar, „Vorne einsteigen!“ – Unterschiedliche Reaktionen

Mehr Respekt für die Fahrer

Seit Januar klebt auf fast allen Bussen der lokalen Linien im Main-Taunus-Kreis ein rotes Logo mit dem Slogan „Vorne einsteigen!“. Ziel der Kampagne der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) ist, dass die Fahrgäste die vordere Tür zum Einsteigen nutzen und dem Fahrpersonal unangefordert den Fahrausweis vorzeigen.

Die Erwartung der MTV und der beauftragten Busunternehmen ist, dass den Fahrern damit mehr Respekt entgegengebracht wird und gleichzeitig die Schwarzfahrerquote gesenkt werden kann. So sind abwechselnd auf den Linien der HLB Hessenbus GmbH, DB Regio Bus Mitte GmbH und Transdev Taunus GmbH im Januar und

Februar Kontroll- und Fahrsccheinprüfpersonal unterwegs. Sie kontrollieren den Einstieg vorne, die Fahrausweise und fordern bei Bedarf auch erhöhtes Beförderungsentgelt ein. Vom 15. Januar bis 14. Februar war ein Promotion-Team an unterschiedlichen Haltestellen und in den Bussen unterwegs, das den Fahrgästen charmanter die neue Regelung vermittelt hat.

Mit Flyern und Informationen in den Bussen wird „Vorne einsteigen!“ erklärt. Es wird auch erwähnt, dass Fahrgäste mit Kinderwagen oder Fahrrad, mit viel oder sperrigem Gepäck und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen weiterhin hinten einsteigen können. Das hat bisher ganz gut geklappt, ist wohl aber noch verbesserungswürdig.

Die Reaktionen der Fahrgäste zur Regelung sind sehr unter-

schiedlich. Neben Verständnis für die Maßnahme und schlichter Beachtung der neuen Regeln gibt es auch Kritik und Konflikte. Fahrgäste beschwerten sich über die Verzögerung der Abfahrt aufgrund des langsameren Einsteigens. Andere bemängeln, dass Fahrkartendrucker und Lesegeräte in den Bussen nicht immer funktionieren.

Grundsätzlicher Unmut über das Verhalten der Fahrer, die Zuverlässigkeit des ÖPNV und Anmerkungen, dass dann bitte alle hinten aussteigen sollten, damit es an den Haltestellen schneller vorangeht, haben die MTV per E-Mail oder über Facebook erreicht. Anregungen und konkrete Vorfälle werden aufgenommen, beantwortet und wenn möglich gelöst. Anliegen werden per E-Mail an kundenanliegen@mtv-web.de entgegengenommen. red

Kunstkreis in Hofheim

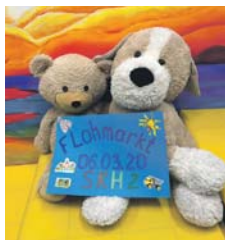
Art-Café

Am Sonntag, 8. März, findet von 14 bis 18 Uhr ein Art-Café mit dem Motto „Wir können Kunst – Wir machen Kunst – Wir zeigen Kunst“ mit Schwalbacher Künstlern im Rathaus-Foyer in Hofheim am Chionoplatz 2 statt.

Während der Veranstaltung des Kunstkreises können die Teilnehmer bei selbstgebackenem Kuchen mit den Schwalbacher Künstlern ins Gespräch kommen und mehr über die ausgestellten Bilder erfahren. Der Eintritt ist frei. red

Flohmarkt in der Wiesenburg

Von Kindern für Kinder



Am Freitag stehen Spielsachen in der „Wiesenburg“ zum Verkauf. Foto: mag

Das Schulkinderhaus Geschwister-Scholl-Schule II veranstaltet am Freitag, 6. März einen Flohmarkt.

Er findet von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Vereinshaus des Kleingartenvereins Rohrwiese in der Kleingartenanlage in Alt-Schwalbach statt. Bei vielen Kindern und Eltern ist das Vereinshaus als „Wiesenburg“ bekannt. Die Kinder des Schulkinderhauses haben ihr Spielzeug, Bücher, Kleidung und vieles mehr zusammengestellt. Es gibt auch ein leckeres Kuchenbuffet. red

Monatliche Bibelstunden mit Dekan Martin Fedler-Raupp

Ein Blick in die Bibel

Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp lädt alle Interessierten aus dem Dekanat Kronberg an jedem letzten Donnerstag im Monat dazu ein, mit ihm gemeinsam einen Blick in die Bibel zu werfen.

Grundlage für das gemeinsame Gespräch ist immer der Predigttext des jeweils kommenden Sonntags. Bei der Veranstaltungsreihe geht es darum, zu beleuchten, in welcher Zeit der Text geschrieben wurde, was er den Menschen heute sagen kann und welche Fragen

die Teilnehmer zu dieser Bibelstelle haben. Seit Sommer 2018 gibt es diese Veranstaltungsreihe, die sich seither nach Angaben des Dekanats sehr gut etabliert hat.

Die nächsten Gesprächsabende finden am 26. März, 7. Mai, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 1. Oktober, 29. Oktober und 3. Dezember jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Thomasgemeinde in der Mainzer Straße 8 in Hofheim statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red

Schwalbacher Grundschüler sangen beim Begegnungskonzert

GSS musiziert mit

Am 14. Februar nahm auch der Chor der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) unter dem Motto „Schulen in Hessen musizieren“ beim Begegnungskonzert in der Frankfurter Liebigschule teil.

Es herrschte große Aufregung am Morgen auf dem Schulhof, als die 33 Kinder des GSS-Chors auf den Bus warteten, der sie zum Konzert in die Aula der Liebigschule bringen sollte. Dabei musizierten Schulen aller Schulformen und Stufen. Ziel war der musikalische Austausch, also zu hören und sehen, was andere Schulen musikalisch auf die Beine stellen. Es war aber ausdrücklich kein Wettbewerb.

Die Veranstaltung war für die Schüler der GSS sehr beeindruckend. Es gab Chöre, Orchester, Bläsergruppen, eine Band

und auch eine Ukulelenklasse einer anderen Grundschule. Die Qualität aller Beiträge war sehr hoch.

Der Chor der GSS unter der Leitung von Michaela Bender hatte ein kleines Winterprogramm einstudiert mit Liedern wie „Tief im tiefsten Winter“ und „Es war in einer Winternacht“ bei dem nach und nach immer mehr Tiere mit selbstgebastelten Masken hinzukamen. Souverän am Klavier begleitet wurden sie von Musiklehrerin Heidi Berges.

Beim letzten Lied saßen zwei Schülerinnen, Ye Ji Yang und Jiayu Zhang am Klavier und begleiteten den Kanon „Schnee fällt auf das Land“. Bei „Hambani Kahle“ war Linus Bailey an der Querflöte zu hören.

Insgesamt dauerte das Konzert vier Stunden lang und die Kinder hörten bis zum Schluss interessiert zu. red



Beim Projekt „Schulen in Hessen musizieren“ war auch der Chor der Geschwister-Scholl-Schule mit vollem Eifer dabei. Foto: GSS

Eyke Grüning

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er seit über 25 Jahren ehrenamtlich tätig ist.

Anita Nied

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er die Vereine stark unterstützt.

Abdellah Mansouri

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil er sich für einen übergreifenden Sportrahmenplan mit den Vereinen stark macht.

Aylin Fischer

Ich wähle
Alexander Immisch

..., weil ihm das Familienzentrum am Herzen liegt.

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-Mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 • 14 83

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

HOME MOTION by somfy

somfy.de

Ich unterstütze
ALEXANDER IMMISCH auch in der Stichwahl und wähle ihn am 15. März,

weil er Empathie und Sachkunde für Schwalbach mitbringt!

Günter Pabst

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Bürgermeisterkandidat Alexander Immisch lädt alle Kinder herzlich ein, an einem

MAL-WETTBEWERB

teilzunehmen.

Gemalt werden darf alles, was den Kindern gefällt, am Besten ein Bild von Schwalbach, z. B. dem Kindergarten, der Schule, der Kirche, dem eigenen Haus, der Familie oder ein Bild von der Feuerwehr.

Gemalt werden kann entweder zu Hause oder an unserem Info-Stand im Limes-Zentrum am Samstag, den 7. März 2020, zwischen 10 und 12 Uhr.

Alle teilnehmenden Kinder erhalten ein Eis. Die drei Gewinner erhalten ein besonderes Geschenk.

AM 15. MÄRZ
ALEXANDER IMMISCH
WÄHLEN!

Bürgermeisterkandidat
ALEXANDER IMMISCH
Aus Schwalbach. Für Schwalbach.